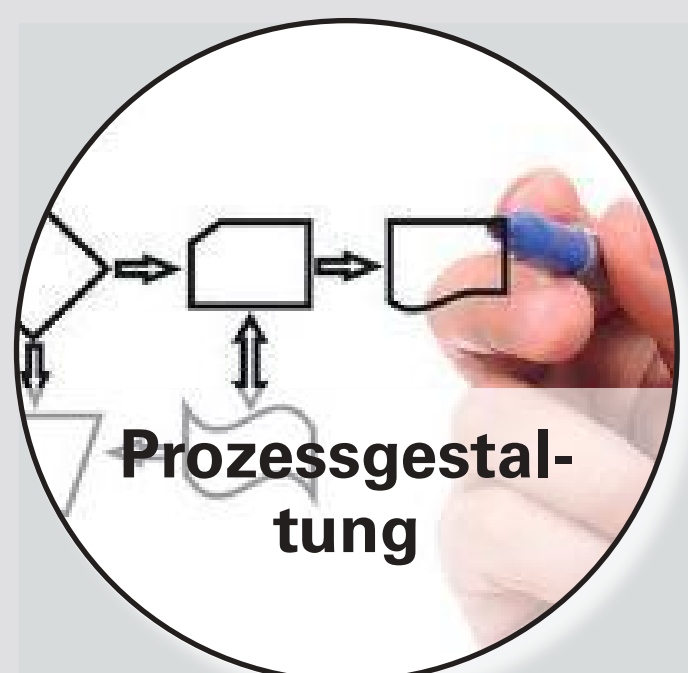


DIGITALISIERUNG IM SCHALTSCHRANKBAU DATENDURCHGÄNGIGKEIT VON DER PROJEKTIERUNG BIS IN DIE FERTIGUNG

AUSGANGSSITUATION

- Experte im Bereich des **Schaltschrankbaus**, Verteilungsbaus, der Kabelkonfektionierung und der Automatisierungstechnik
- Auf der **Schwelle** zur Transformation von einem **Handwerksbetrieb zu einem modernen Industrieunternehmen**

Handlungsfelder:



VORGEHENSWEISE



Strategie



Pilotierung



Referenzprozess

Erarbeitung einer **Digitalisierungsstrategie**, welche in einer Transformationsroadmap mit konkreten Maßnahmen resultiert

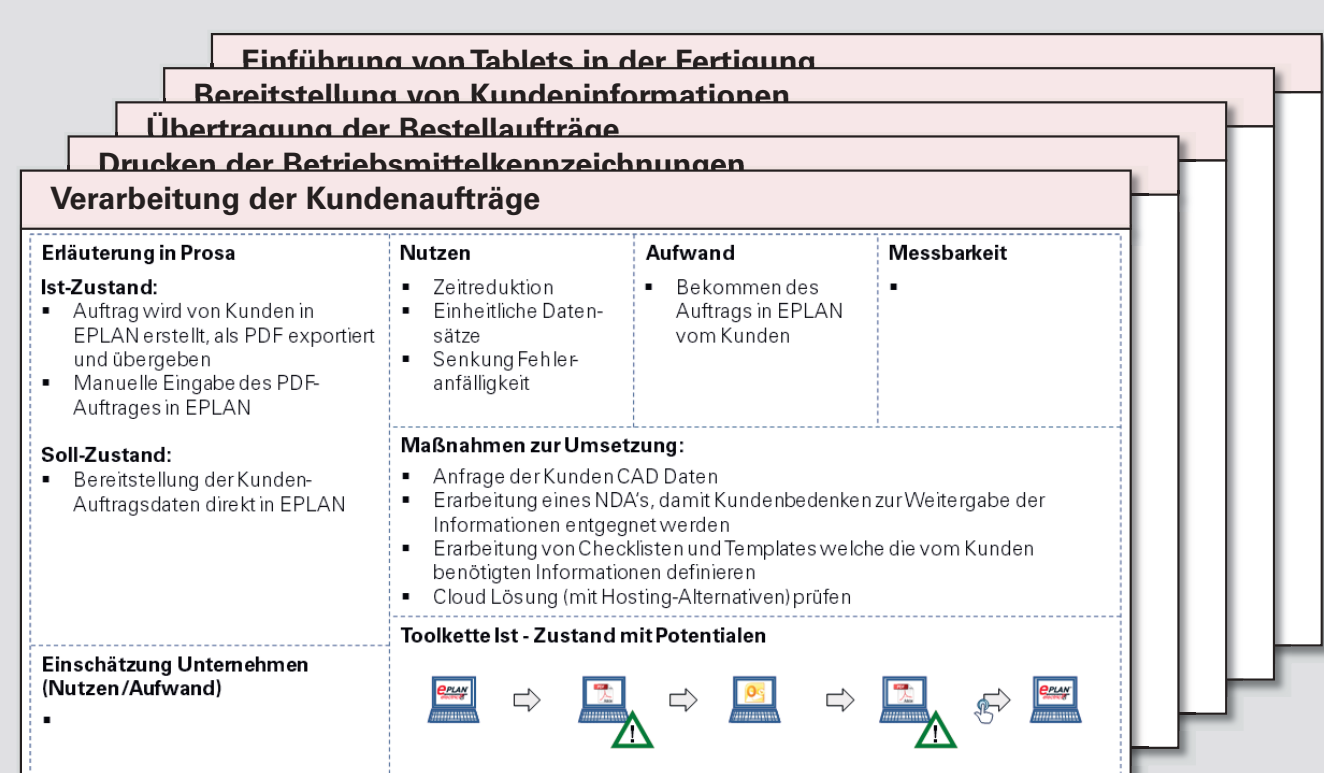
Pilotierung von **zwei konkreten Pilotprojekten**: (1) „Erprobung einer autom. Datenüberführung von der Projektierung in die Fertigung“ und (2) „Erprobung von Tablets in der Fertigung“

Erarbeitung eines **Referenzprozesses** zur Einführung von Industrie 4.0 im Schaltschrankbau auf Basis der Projektevaluierung und Trends von KMU's im Schaltschrankbau

ERGEBNISSE

1 Transformationsroadmap

Ableitung konkreter Maßnahmen



2 Trends im Schaltschrankbau

- Datendurchgängigkeit**
 - Vernetzung der Systeme
 - Transparente Prozesssteuerung
 - Digitaler Produkt-Zwilling
- Automatisierung**
 - Echtzeitinformationen
 - Nachgelagerte Nutzung von Daten
- Plug and Produce**
 - Automatische Anmeldung der Maschinen
 - Inbetriebnahme ohne Experten
- Assistenzsysteme**
 - Bedarfsgerechte Informationen
 - Verschiedene Ausprägungen (Tablet, AR-Brille, Pick-by-Light, etc.)

3 Referenzprozess als Leitfaden

- Erfassen der Rahmenbedingungen
- Sichten möglicher Lösungen
- Bewertung der Wirtschaftlichkeit
- Aufstellen einer Roadmap
- Pilotierung der Lösung

Pragmatischer Leitfaden, welcher kleinen und mittelständischen Schaltschrankbauern ein Vorgehen aufzeigt, wie sie Industrie 4.0 angehen können. Der Referenzprozess wird Ende 2017 veröffentlicht.

4 Umgesetzte Pilotprojekte

Erfolgreiche Umsetzung und Demonstration



„Die Digitalisierung in der Schaltanlagenbau GmbH H. Westermann wird nicht von heute auf morgen passieren. Bei der schrittweisen Einführung neuer Prozesse und Technologien nehmen wir alle Kolleginnen und Kollegen mit. Dazu gehören zum Beispiel Schulungen, sodass jeder die Möglichkeit bekommt, neue Arbeitsprozesse zu lernen.“

Uwe Friedrichs, Kaufmännischer Geschäftsführer Schaltanlagenbau GmbH H. Westermann

Ansprechpartner: Robert Joppen (Fraunhofer IEM) ☎ 05251 60-6235 ✉ robert.joppen@iem.fraunhofer.de